

# Im Freien: Schüler und Handwerker bauen Klassenzimmer

*Handwerksbetriebe und Jugendliche sind im Schulgarten aktiv – Das Projekt ist vielschichtig*

Von unserem Redakteur  
**Simon Gajer**

**HEILBRONN** Die Holzpfosten stehen stabil, dafür sorgen gerade Hasan und Lukas aus einer achten Klasse der Heinrich-von-Kleist-Realschule Heilbronn und Samuel aus der siebten. Mit einer Ratsche schrauben die drei einen Pfosten fest auf den betonierten Untergrund. „Das macht Spaß“, sagt Hasan.

**Besonderes Vorhaben** Es ist ein besonderes Projekt, an dem die Jugendlichen um ihren Lehrer Matthias Dix sitzen. Sie werden von der Zimmerer-Innung Heilbronn-Öhringen, der Stuckateur-Innung für Ausbau und Fassade Heilbronn sowie von Schneider Bau dabei unterstützt, im Schulgarten ein Freiluftklassenzimmer zu errichten. Beziehungsweise: Roland Müller, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Heilbronn-

Öhringen, und Schulleiterin Melanie Haußmann kennen sich sehr gut. Sie tauschen sich aus. Und so bekommen die Handwerker mit, was die Schule gern hätte – und machen am Ende ehrenamtlich mit. So

erhält die Schule letztlich das, was sie für den Unterricht benötigt. Parallel dazu werben die Handwerksbetriebe bei dieser Hilfsaktion für ihre Branchen. Und die Jugendlichen packen an, damit es draußen

einen geschützten Bereich gibt.

Die Jugendliche heben die Gruben aus, betonieren, kümmern sich um alles – unter fachkundiger Anleitung der Profis. Die Pfosten halten, und Louis aus der Achten ist mit einem Akkuschrauber dabei, dünne Holzstreben zu lösen. Diese Stützlatten, mit denen das ganze Konstrukt ins Lot gebracht wurde, werden nun nicht mehr benötigt. „Das ist sehr informativ“, lobt der Realschüler die Aktion. Einerseits lernen die Jugendlichen viele Berufe kennen. Und man lerne Mitschüler kennen, mit denen man sonst nicht zu tun habe, blickt Louis auf die jahrgangsübergreifende Aktion. Wohin für ihn die Reise nach der Zehnten geht, weiß er: „Ich muss ins Handwerk“, sagt er. „Ich kann mir nichts anderes vorstellen.“

Die Schule nutzt ohnehin den Schulgarten, viele Klassen seien regelmäßig draußen. Für sie entsteht

dieser besondere Unterstand, erzählt Lehrer Matthias Dix. Bis zu den Sommerferien kommt noch ein Dach drauf, dabei soll es nicht bleiben. Kommendes Schuljahr geht es weiter: Dann kommt das Gewerk Flaschnerei an die Reihe. Schulleiterin Melanie Haußmann ist auch deshalb begeistert: Es bleibe nichts einmaliges, sondern gehe weiter.

**Engagement** „Die Schüler können aktiv dabei sein“, freut sich Melanie Haußmann über das Engagement der Betriebe an ihrer Realschule. Hier könnten die Kinder tatsächlich etwas umsetzen, während es manchmal im Unterricht nur „wir könnten mal machen“ heiße. Weil die Jugendlichen das Freiluftklassenzimmer selbst errichten, dürfte das auch vor Vandalismus schützen. „Man passt besser auf etwas auf, das man selbst gemacht hat“, sagt die Rektorin.



Jugendliche und Handwerker legen ein Freiluft-Klassenzimmer für die Heinrich-von-Kleist-Realschule an. Nächstes Jahr geht es weiter.

Foto: Ralf Seidel